

Treffen und Kongresse – Meetings and Congresses

POTSDAM
10-15.8.2014

8th International Congress of Dipterology

25th International Senckenberg Conference



Bericht über den 8th International Congress of Dipterology, 10.–15. August 2014 in Potsdam (Deutschland)

[Report on the 8th International Congress of Dipterology,
10–15 August 2014 in Potsdam (Germany)]

von

Frank MENZEL

Müncheberg (Deutschland)

Der „8th International Congress of Dipterology“ (ICD8) [zugleich 25th International Senckenberg Conference] fand vom 10. bis 15. August 2014 in Deutschland statt. Eine Woche lang konnten sich die Kongressteilnehmer über die neuesten dipterologischen Untersuchungsergebnisse, Arbeitstechniken, Projekte und Strategien informieren. Zu den behandelten Bereichen zählten – zugeschnitten auf den Untersuchungsgegenstand „Diptera“ – v. a. die Biodiversitätsforschung, Evolution, Morphologie, Genetik, Taxonomie, phylogenetische



Abb. 1: Gruppenbild vom „8th International Congress of Dipterology“ (ICD8) in Potsdam. Beim offiziellen Fototermin waren jedoch nur 285 von 368 Delegierten aus 46 Ländern (77 %) anwesend. Foto: ICD8 Organizing Committee

Systematik, Ökologie, Biogeographie, Verhaltensbiologie sowie die medizinische und forensische Entomologie. In den Vorträgen und Postern wurden aber auch globale, fachübergreifende Themen behandelt, neuartige Fang- und Präparationstechniken vorgestellt sowie Probleme im Naturschutz und bei der biologischen Schädlingsbekämpfung diskutiert.

In Potsdam, der Hauptstadt des Bundeslandes Brandenburg, trafen sich 368 Dipterologinnen und Dipterologen (Abb. 1), um sich über alle Aspekte der Zweiflügler (Fliegen und Mücken) zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Forschungsstrategien festzulegen. Die Teilnehmer kamen aus 46 Ländern, so dass auf dem ICD8 Spezialisten von 6 Kontinenten vertreten waren. Als Veranstaltungsort wurde nach einem langwierigen Auswahlverfahren das Kongresshotel Potsdam festgelegt (Abb. 2), das sich im südwestlichen Stadtteil befindet und direkt am Templiner See liegt. Mit der erfreulich hohen Beteiligung (74 % mehr Teilnehmer als beim letzten Treffen 2010) hat der ICD8 alle bisher durchgeführten Weltkongresse – die in Budapest (Ungarn 1986), Bratislava (Slowakei 1990), Guelph (Kanada 1994), Oxford (Großbritannien 1998), Brisbane (Australien 2002), Fukuoka (Japan 2006) und San José (Costa Rica 2010) stattfanden – weit übertroffen.

Trotz der hohen Teilnehmerzahl und des umfangreichen Vortragsspensums kam es in den Tagesabläufen zu keinen nennenswerten Verzögerungen. Überhaupt war der „8th International Congress of Dipterology“ ein Kongress der kurzen Wege. In dem mit Regionalzügen und Straßenbahn gut erreichbaren Kongresshotel befand sich alles unter einem Dach: zweckmäßig eingerichtete Hotelzimmer mit freiem Internet-Zugang, moderne Tagungsräume (Abb. 8–12) und Restaurants (Abb. 20–21), großzügige Foyers (Abb. 6, 12, 19) und Außenbereiche mit genügend Rückzugsräumen (Abb. 3) sowie eine Hotelbar (Abb. 24–25), die zum Verweilen einlud. Hinzu kam ein Servicepersonal, das zu jeder Tag- und Nachtzeit ausgesprochen freundlich und professionell agierte. Ein Umstand, der von vielen Delegierten als äußerst angenehm empfunden wurde. Damit ging das Konzept der Organisatoren auf, nicht nur das beste Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, sondern möglichst viele Teilnehmer über das offizielle Programm hinaus am Tagungsort zu halten und damit die Kommunikation untereinander zu befördern.

Organisiert wurde der „8th International Congress of Dipterology“ von einem „Organizing Committee“, dem Marion KOTRBA (Zoologische Staatssammlung München) (chair), Netta DORCHIN (Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig Bonn, später Tel Aviv University) und Frank MENZEL (Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut Müncheberg) angehörten (Abb. 5). Unterstützt wurde die Arbeit von einem „Scientific Committee“, das sich aus Netta DORCHIN (Tel Aviv) (head), Daniel BICKEL (Sydney), Martin HAUSER (Sacramento), Ashley KIRK-SPRIGGS (Bloemfontein) und Rudolf MEIER (Singapur) zusammensetzte. Unbedingt erwähnt werden muss an dieser Stelle auch die vierjährige, enge Zusammenarbeit mit Bernd WIEDEMANN und Sara WERNER von der pcma GmbH (professional congress & marketing agency GmbH Berlin), die uns mit ihrer soliden, zuverlässigen Arbeit jederzeit zur Seite standen.

Das Gesamtbudget zur Durchführung des „8th International Congress of Dipterology“ betrug 307.000 €. Davon entfielen 195.000 € auf die unmittelbare Kongressorganisation. 112.000 € wurden von den Delegierten für andere vorbereitete Angebote (Übernachtungen, Congress Dinner, Post-Touren) aufgebracht. Umfangreiche Förderung erhielt der ICD8 vor allem von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Neben einer Anzahl kleinerer Sponsoren wurde das Großereignis auch vom Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., der International Union of Biological Sciences (IUBS) und der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie (DGaE) finanziell unterstützt. Die unmittelbaren Kongresskosten beliefen sich somit auf ca. 530 € pro Teilnehmer. Nach KOTRBA (2014a) entfielen davon etwas mehr als die Hälfte (286 € pro Person) auf Getränke und Speisen, die beim Begrüßungsempfang und in den Kaffee- und Mittagspausen ausgegeben wurden. Zusammen mit anderen erbrachten Leistungen (u. a. für Raum- und Technikmiete, Delegate packages, Programmheft, Abstract-Volume, Bustransfers) flossen über 90 % der Anmeldegebühren wieder in den persönlichen Verbrauch zurück und kamen so den Delegierten unmittelbar zugute.

Außerdem konnten die Organisatoren mit den eingeworbenen Geldern auch einigen Ehrenmitgliedern des Councils und Wissenschaftler(inne)n aus Entwicklungs- und Schwellenländern die Teilnahme ermöglichen. Von den ICD-Ehrenmitgliedern waren Emilia NARTSHUK (Rußland), F. Christian THOMPSON (USA) und



2 3

Abb. 2–3: Das Kongresshotel Potsdam am Templiner See, Außenansichten von der Seeseite. Fotos: A. SCHÄFER



4 5

Abb. 4: Neben den Flaggen der Bundesrepublik Deutschland und des Bundeslandes Brandenburg wurde der ICD8 mit Fahnen vor dem Haupteingang des Kongresshotels angezeigt. **Abb. 5:** Die Organisatoren des „8th International Congress of Dipterology“ in Potsdam [von links nach rechts]: Frank MENZEL (Müncheberg), Marion KOTRBA (München) und Netta DORCHIN (Tel Aviv). Fotos: F. MENZEL & M. CARLES-TOLRÁ

D. Monty WOOD (Kanada) anwesend. In zwei Bewerbungsrunden wurden von einer international besetzten Kommission 14 Bewerber aus 56 eingereichten Anträgen ausgewählt, die in den Genuss eines Reisezuschusses kamen. Für die Teilnahmeförderung wurden insgesamt 6.300 € eingesetzt. Nach Abzug aller Nebenkosten und Steuern konnte der ICD8 finanziell solide mit einem leichten Überschuss abschließen.

Als Aussteller (Abb. 14–15) engagierten sich auf dem ICD8 neben dem Museumsshop des Museums für Naturkunde (Berlin) die Firmen Amber Inclusions Jonas Damzen PI (Vilnius, Litauen), Bioline GmbH (Luckenwalde), BioQuip Products (Rancho Dominguez, USA), Katz Biotech AG (Baruth/Mark), Hermetia Deutschland GmbH & Co KG (Baruth/Mark), Pemberley Natural History Books (Iver, Großbritannien), die Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung oHG (Stuttgart) sowie die Zeitschriftenredaktionen der *Studia dipterologica* (Müncheberg) und *Studia dipterologica Supplement* (Halle an der Saale). Sie stellten aus ihrem Vertriebsprogramm v. a. entomologische Druckerzeugnisse, molekularbiologische Produkte, Laborbedarf, Fang- und Präparationsutensilien, Bernsteininkluden, lebendes Zuchtmaterial (Nützlinge) oder Insektenproteine für die Tierzucht, aber auch Accessoires und Andenken mit Bezug zu den Dipteren vor und boten diese zum Kauf an.

Viele Delegierte reisten schon am 10. August an (Abb. 6) und nutzten die am Sonntagabend im Foyer durchgeführte „Welcome Reception“ (Abb. 7) für erste Kontaktaufnahmen und intensive Gespräche. Ebenfalls am 10. August und am 14. August fanden die Council-Meetings statt, in denen es v. a. um die künftige Ausrichtung der Dipterologie im Weltmaßstab, damit verbundene Probleme sowie die Organisation des



6 7

Abb. 6–7: Schon einen Tag vor der Eröffnung des ICD8 (Sonntag) wurde das Kongresshotel von angereichten Dipterologen dominiert: – 6: Eingangsbereich mit Hotel-Rezeption [links vorn] und Kongress-Registrierung [rechts hinten]; – 7: Reges Treiben bei der „Welcome Reception“ im Foyer. Fotos: F. MENZEL



8 9

Abb. 8: Während des Plenarvortrages von Stephen A. MARSHALL (Guelph) bei der Eröffnungsveranstaltung im Kongress-Saal. **Abb. 9:** Die erstmals bei einem Dipterologenkongress durchgeführte Podiumsdiskussion stand unter dem Motto „The future of Diptera taxonomy and systematics“. Im Präsidium von links nach rechts: Thomas PAPE (Kopenhagen), Stephen A. MARSHALL (Guelph), Rudolf MEIER (Singapur), Shaun L. WINTERTON (Sacramento), Dalton S. AMORIM (São Paulo), Brian BROWN (Los Angeles), Torbjørn EKREM (Trondheim), Daniel J. BICKEL (Sydney), David A. GRIMALDI (New York) und Keith M. BAYLESS (Raleigh). Fotos: F. MENZEL

nächsten Weltkongresses im Jahre 2018 ging. Außerdem ernannte das Council die beiden verdienstvollen Dipterologen Neal L. EVENHUIS (Honolulu) und Adrian C. PONT (Oxford) zu neuen Ehrenmitgliedern der „International Congresses of Dipterology“ (ICD).

Offiziell eröffnet wurde der Weltkongress am Montag, den 11. August um 8.30 Uhr, mit Ansprachen von Thomas PAPE (Kopenhagen, Chair of the Council for the ICD), Marion KOTRBA (München, chair of the ICD8 Organizing Committee) und Stephan BLANK (SDEI Müncheberg, im Auftrag der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung). Das wissenschaftliche Programm des ICD8 bestand in den folgenden Tagen aus 5 Plenarvorträgen (Abb. 8) und 285 Fachvorträgen (Abb. 10–11). Die Fachvorträge waren 25 Symposien zugeordnet, die in 4 parallelen Sitzungen gehalten wurden. Auch mit der hohen Beteiligung an der Posterpräsentation und einer Podiumsdiskussion hat der ICD8 neue Maßstäbe gesetzt.

127 Poster wurden auf dem ICD8 gezeigt (Abb. 19). Für den Posterwettbewerb, der für Student(inn)en ausgerufen wurde, gab es 26 Einreichungen. Das Gutachtergremium bestand aus Martin HAUSER (Sacramento), Pierfilippo CERRETTI (Padova), Martin EBEJER (Colwinston), Ho-Yeon HAN (Wonju) und Bradley J. SINCLAIR (Ottawa). Der 1. Preis ging an Michaela PURCELL (Canberra, Australien), der 2. Preis an Daichi KATO (Hirosaki, Japan) und der 3. Preis an Edina TÖRÖK (Cluj-Napoca, Rumänien). Alle Preisträger wurden auf der Abschlussveranstaltung am Freitag mit einer Urkunde und einem Buchpräsent geehrt.

Die erstmals bei einem Weltkongress durchgeführte Podiumsdiskussion (Abb. 9) war sehr gut besucht und stand unter dem Motto „The future of Diptera taxonomy and systematics“. Dem hochkarätig besetzten Präsidium gehörten Thomas PAPE (Kopenhagen), Stephen A. MARSHALL (Guelph), Rudolf MEIER (Singapur), Shaun L. WINTERTON (Sacramento), Dalton S. AMORIM (São Paulo), Brian BROWN (Los Angeles), Torbjørn EKREM (Trondheim), Daniel J. BICKEL (Sydney), David A. GRIMALDI (New York) und Keith M. BAYLESS (Raleigh) an. Nachdem einige Präsidiumsmitglieder ihre Position zur Gründung einer internationalen Dachgesellschaft und zur Zukunft der dipterologischen Forschung vorgetragen hatten, folgte eine allgemeine Aussprache, in



10 11 **Abb. 10–11:** Die Symposien fanden regen Zuspruch und die angebotenen Vorträge waren gut besucht. – **10:** Während des Vortrages von Martin HAUSER (Sacramento) zur Biogeographie von orientalischen und neotropischen Dipteren. – **11:** Daniel J. BICKEL (Sydney) mit seiner Präsentation über die Dolichopodidae im Baltischen Bernstein. Fotos: F. MENZEL



12 13 **Abb. 12:** Der große Foyer-Bereich wurde in den Vortragspausen zu Gesprächen und zum Erfahrungsaustausch genutzt. **Abb. 13:** Blick in den Kongress-Saal vor der ICD8-Abschlussveranstaltung am Freitag. Foto: F. MENZEL



14 15 **Abb. 14–15:** An den gut besuchten Aussteller-Ständen während des ICD8. – **14:** Dipterologische Literatur bei Pemberley Natural History Books. – **15:** Verkauf von Bernstein-Inklusen bei Amber Inclusions Jonas Damzen. Fotos: F. MENZEL

der die anwesenden Fachkollegen Fragen an das Präsidium richteten oder zu ausgewählten Aspekten Stellung nahmen. Dabei wurden auch kritische Anmerkungen in dem Raum gestellt, die in der kurzen Zeit jedoch nicht alle ausdiskutiert und abschließend behandelt werden konnten.



16 17 **Abb. 16–17:** Zum Fachsimpeln fand sich überall ein Platz. – **16:** Von links nach rechts: James E. O’HARA (Ottawa), John O. STIREMAN III (Dayton), Franz-Rudolf SCHNITZLER (Auckland), D. Monty WOOD (Ottawa), Hiroshi SHIMA (Fukuoka) und Takuji TACHI (Fukuoka). – **17:** Bradley J. SINCLAIR (Ottawa) [links] und Christopher BORKENT (Sacramento) [rechts] im Gespräch. Fotos: F. MENZEL



18 19 **Abb. 18:** In den Sitzcken trafen sich die Gruppen-Spezialisten zu kleinen Meetings [hier die Teilnehmer am Sciaridae-Workshop von links nach rechts]: Kai HELLER (Quickborn), Julia SEEBER (Innsbruck), Seunggwon SHIN (Raleigh), Rob DEADY (Québec), Arne KÖHLER (Müncheberg), Pekka VILKAMAA (Helsinki), Frank MENZEL (Müncheberg) und [auf dem Foto verdeckt] Junhao HUANG (Zhejiang). **Abb. 19:** Ein kleiner Teil der im Foyer gezeigten Poster-Ausstellung. Fotos: A. SCHÄFER & F. MENZEL



20 21 **Abb. 20–21:** Die gastronomische Versorgung der Kongressteilnehmer wurde im Restaurant „Zeppelin“ (Abb. 20) und im angrenzenden Restaurant-Garten (Abb. 21) sichergestellt. Fotos: F. MENZEL



22 23 **Abb. 22–23:** Viele Arbeitsgruppen trafen sich während des ICD8 zu einem Gruppenfoto [von links nach rechts]. – **22:** Die Culicomorpha-Spezialisten Patrick ASHE (Dublin), Shahin NAVAÏ (Berlin), Peter HAVELKA (Karlsruhe), Daniela KAMEKE (Müncheberg), Art BORKENT (Salmon Arm), Doreen WERNER (Müncheberg), Ryszard SZADZIEWSKI (Gdańsk), Daniel L. KLINE (Gainesville), Elisabeth STUR (Trondheim), Jonas STRANDBERG (Stockholm), Patrycja DOMINIAK (Gdańsk), Jerome A. HOGSETTE (Gainesville), Tohru YANASE (Kagoshima), Andrey PRZHIBORO (St. Petersburg) und Frauke STEBNER (Bonn). – **23:** Die Chloropidae-Spezialisten Michael VON TSCHIRNHAUS (Bielefeld), Paula R. RICCARDI (Ribeirão Preto), Ding YANG (Peking), Zeinab BAZYAR (Shiraz), John W. ISMAY (Oxford), Emilia P. NARTSHUK (St. Petersburg) und Barbara ISMAY (Long Crendon). Fotos: F. MENZEL



24 25 **Abb. 24–25:** Die „Blue Sky Bar“ des Kongresshotels war an den Abenden stark frequentiert und bot bis tief in die Morgenstunden hinein Raum für kleinere Diskussionsrunden. Fotos: F. MENZEL



26 27 **Abb. 26:** Vor der Abfahrt zum Congress Dinner vertrieb uns Art BORKENT (Salmon Arm) [links] mit seinem Gitarrenspiel die Zeit, während andere noch an ihrem Outfit arbeiteten [rechts: Patrick ASHE (Dublin)]. **Abb. 27:** Das Congress Dinner fand in gemütlicher Atmosphäre auf dem Krongut Bornstedt statt. Mit einem Festvortrag von Adrian C. PONT (Oxford) wurde hier auch der 250. Geburtstag von Johann Wilhelm MEIGEN (1764–1845) feierlich begangen. Fotos: F. MENZEL

Kongressbegleitend wurden auch Anstrengungen unternommen, das Thema „Diptera“ mit gezielten Aktionen aufzuwerten und die Dipterologie der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. So gelang es, die international viel beachtete und mit dem „Prix Expo“ ausgezeichnete Ausstellung „Mouches“ von Neuchâtel (Schweiz) nach Deutschland zu holen. Vollständig überarbeitet und neu konzipiert wurde die multimediale Sonderausstellung mit dem deutschen Titel „Fliegen“ von August 2014 bis Januar 2015 im Museum für Naturkunde Berlin gezeigt (Abb. 28, 31) und wird von März bis August 2015 unter dem Namen „bzzzzzzz - Fliegen, Mücken, Bremsen“ im Museum Wiesbaden zu sehen sein. In Anlehnung an die ursprüngliche Exposition in Neuchâtel entstand auch das ICD8-Logo mit der Fliege auf rotem Grund, das nicht nur auf der offiziellen Website und allen Druckerzeugnissen Verwendung fand, sondern während der einwöchigen Veranstaltung v. a. am Fahnenmast vor dem Kongresshotel (Abb. 4), an den Rednerpulten und auf einem Roll-up-Banner im Foyer (Abb. 5) zu sehen war.

An anderer Stelle konnte die Goldschildfliege (*Phasia aurigera*) zum „Insekt des Jahres 2014“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekürt werden. Außerdem gab Marion KOTRBA (München) das Fotobuch „Fliegen und Mücken – ein Familienalbum“ in deutscher und englischer Sprache neu heraus und Hans-Joachim FLÜGEL (Knüllwald) entwarf anlässlich des 250. Geburtstages von Johann Wilhelm MEIGEN (1764–1845) einen ICD8-Sonderbrief mit individuell gestalteter Briefmarke, die zu Ehren des großen deutschen Dipterologen herausgegeben wurde. Alle Erzeugnisse wurden auf dem ICD8 erstmals vorgestellt und konnten von den Teilnehmern käuflich erworben werden.

Im Rahmen dieser Aktivitäten wurden auch verschiedene Rundschreiben veröffentlicht und Pressemitteilungen verschickt. So findet man Kurzartikel über den ICD8 (online & print) in den Zeitschriften African Invertebrates (RSA), ANICdots Newsletter (AUS), CIE Newsletter (USA), DZG-Rundschreiben (GER), Diptera.info (NED), GfBS Newsletter (GER), Fly Times (USA), Bulletin of the Dipterists Forum (GBR), Shropshire Entomology (GBR), Spixiana (GER), Studia dipterologica (GER) und Systematic Entomology (GBR). Außerdem waren während des „8th International Congress of Dipterology“ die Themen „Weltkongress in Potsdam“ und „Fliegen/Mücken“ in der Tagespresse präsent (Berliner Morgenpost, Frankfurter Neue Presse, Märkische

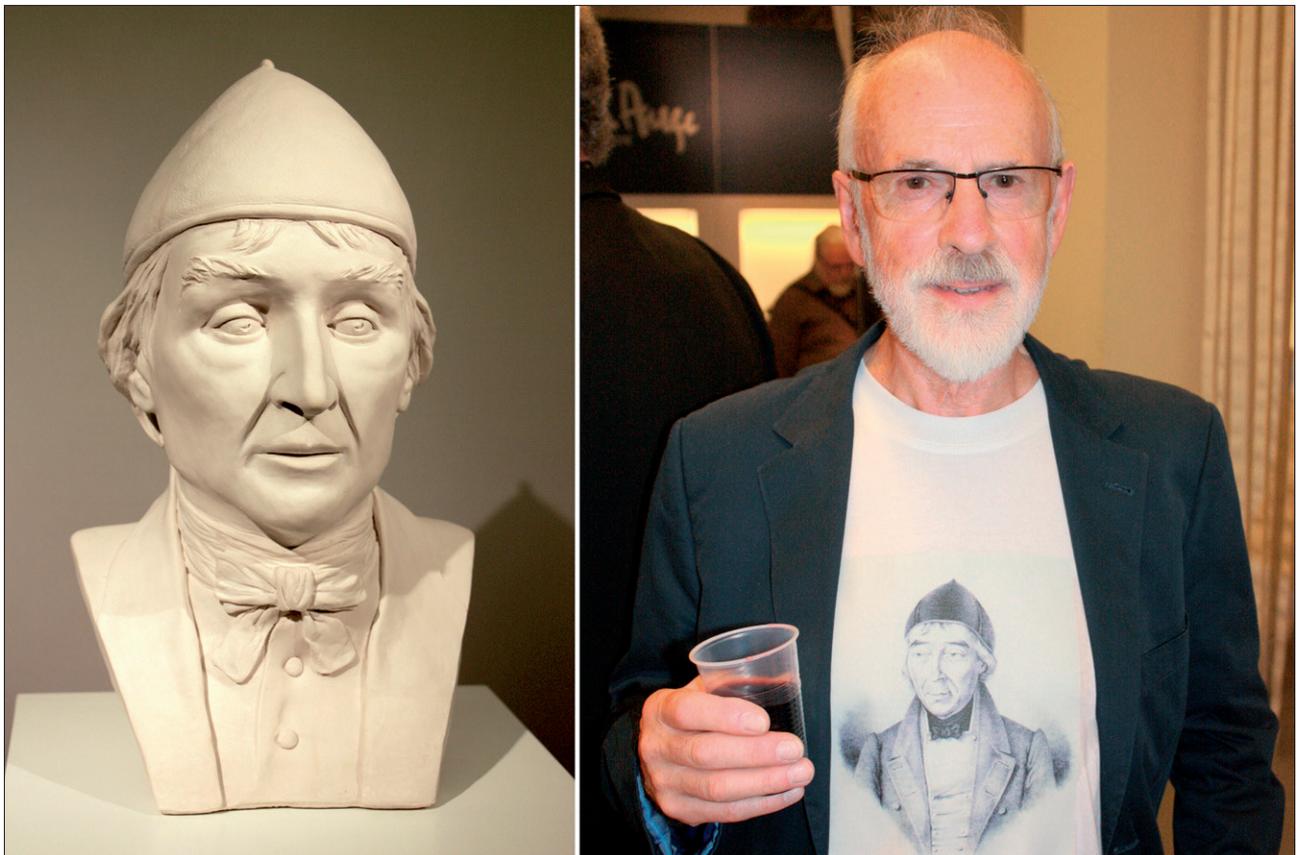


28	29
30	31

Abb. 28–31: Die Eröffnung der Sonderausstellung „Fliegen“ im Museum für Naturkunde Berlin fand am Freitagabend statt. 184 Kongressteilnehmer nutzten die Möglichkeit, an der Feier teilzunehmen (Abb. 28–29). Der Empfang im Saurier-Saal (Abb. 30) und die Besichtigung der Ausstellungsräume (Abb. 31) waren ein Höhepunkt des „8th International Congress of Dipterology“. Fotos: F. MENZEL

Allgemeine, Potsdamer Neueste Nachrichten) und vom rbb-Fernsehen – dem deutschen Regionalsender für die Bundesländer Berlin und Brandenburg – wurde ein fast 10minütiger Beitrag über den ICD8 gesendet. Mit solchen kongressbegleitenden Aktionen wurden die Zweiflügler in den Mittelpunkt gerückt und die dipterologische Forschung der Bevölkerung vorgestellt.

Weitere Höhepunkte des Kongresses waren zweifellos das Congress Dinner auf dem Krongut Bornstedt (13. August), der Empfang zur Eröffnung der Fliegenausstellung im Museum für Naturkunde in Berlin und die ICD8-Abschlussveranstaltung im Kongresshotel (15. August). Die beiden erstgenannten Veranstaltungen stellten für die Organisatoren eine logistische Herausforderung dar, weil zu beiden Events mehrere Busse eingesetzt werden mussten. Das Congress Dinner fand am Mittwochabend auf dem Krongut Bornstedt statt (Abb. 27). Hier wurde zunächst der 250. Geburtstag von Johann Wilhelm MEIGEN (1764–1845) mit einem informativen Festvortrag von Adrian C. PONT (Oxford) begangen [siehe PONT (2015)]. Es folgte der gemütliche Teil: ein 3-Gänge-Menü mit erlesenen Weinen und gutem Bier. Bei der Eröffnung der Fliegen-Exposition im Berliner Naturkundemuseum (Abb. 28–31) ging es hingegen nicht ganz so ausgelassen zu. An dem Freitagabend kamen fast 1.000 geladene Gäste, u. a. aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Neben der Sonderausstellung „Fliegen“ waren im Museum auch andere Ausstellungsräume geöffnet, die zum Betrachten von unzähligen Naturobjekten einluden. Ein Highlight an diesem Abend war zweifellos der offizielle Teil im Saurier-Saal (Abb. 30), der von dem Vokalensemble „Kammerton“ musikalisch begleitet und mit einem Vortrag des bekanntesten deutschen Forensikers, Dr. Mark BENECKE (Köln), bereichert wurde. Auch in der Berliner Fliegenausstellung wurde dem Begründer der europäischen Dipterologie, J. W. MEIGEN, gehuldigt (Abb. 33) und neben der ausgestellten Büste (Abb. 32) auf den 250. Jahrestag seines Geburtstages angestoßen. Vor der Busfahrt nach Berlin fand am Freitagnachmittag um 16.30 Uhr die ICD8-Abschlussveranstaltung statt. Zu diesem Zweck versammelten sich die Teilnehmer ein letztes Mal im großen Kongress-Saal (Abb. 13). Thomas PAPE und Marion KOTRBA sprachen das Schlusswort. Mit der Verleihung der Posterpreise, der Ernennung



32 33

Abb. 32–33: Adrian C. PONT (Abb. 33) zelebriert während des Besuchs der Fliegenausstellung im Naturkundemuseum Berlin den 250. Geburtstag von Johann Wilhelm MEIGEN (Abb. 32), dem Begründer der europäischen Dipterologie.
Fotos: F. MENZEL

der beiden neuen ICD-Ehrenmitglieder und einem kurzen Einführungsvortrag von Ashley KIRK-SPRIGGS (Bloemfontein) zum nächsten Tagungsort in 4 Jahren wurde der „8th International Congress of Dipterology“ offiziell beendet.

Kongressbegleitend konnten die ICD8-Teilnehmer auch an Stadtbesichtigungen in Potsdam (2 Angebote) und in Berlin (4 Angebote) oder an einem Tagesausflug in den Spreewald teilnehmen. Als Post-Congress-Touren wurden dreitägige Kurzreisen (16. bis 18. August) nach Sachsen (Nationalpark Sächsische Schweiz mit dem Pfaffenstein, der Bastei sowie den Städten Pirna und Meißen), nach Thüringen (Nationalpark Hainich & Thüringer Wald mit dem NSG Großer Inselsberg, Eisenach und der Wartburg) sowie an die Bernsteinküste nach Gdansk (Polen) angeboten. Für die in den Tourenplänen verzeichneten Nationalparks/Naturschutzgebiete sowie für das unmittelbare Umfeld des Kongresshotels in Potsdam (Pirscheide & Wildpark) lagen Genehmigungen oder zeitlich begrenzte Kooperationsvereinbarungen vor, mit denen die Flächen betreten und Dipteren-Material gesammelt werden durfte. In die Vorbereitung der Exkursionen brachten sich hier vor allem Christian KEHLMAIER (Dresden), Björn RULIK (Bonn), Ronald BELLSTEDT (Gotha), Dirk REUM (Gotha), Udo ROTHE (Potsdam) und die Familie HOFFEINS (Hamburg) ein. Außerdem sind wir den einbezogenen Behörden für ihre bereitwillige Unterstützung zu großem Dank verpflichtet. Namentlich waren das die Verwaltung des Nationalparks Hainich in Bad Langensalza, das Landratsamt Gotha (Umweltamt, SG Naturschutz und Landschaftspflege), die Landesdirektion Sachsen (SB Naturschutz) in Chemnitz, die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz in Bad Schandau und die Landeswaldoberförsterei Grünaue in Rathenow.

Alle ICD8-Dokumente (Programmheft, Teilnehmer-Verzeichnis und Abstract-Volume) sind als PDF auf der ICD-Website unter <http://www.nadsdiptera.org/ICD/ICDhome.htm> abrufbar. Die Print-Version des Abstract-Bandes kann noch über den Ampyx-Verlag, Dr. Andreas STARK (Halle an der Saale), bezogen werden. Außerdem wurden im letzten Jahr ein kurzer Kongress-Bericht in Englisch (KOTRBA 2014a) sowie verschiedene statistische Auswertungen über den ICD8 [u. a. zu den Teilnehmern und deren Verteilung auf die vertretenen Länder] (KOTRBA 2014b) veröffentlicht.

Abschließend möchten sich die Organisatoren bei allen bisher genannten Personen, Forschungseinrichtungen, Fachorganisationen, Ausstellern und Sponsoren bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Herausheben möchte ich noch einmal die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, die in wirtschaftlich schwieriger Zeit mit ihrer Anschubfinanzierung, hohem personellen Einsatz und beträchtlichen Sachmitteln die Basis für den ICD8 legte. Zugleich verdanken wir einigen Senckenberg-Mitarbeitern auch die Beratung in steuerrechtlichen Fragen und die Übernahme des finanziellen Restrisikos. Neben der Kongressagentur pcma GmbH Berlin (Sara WERNER, Sandra GEISSER, Josefin KUBSCH, Tine KUCKHOFF, Bernd WIEDEMANN) waren im Kongresshotel noch Irina BRAKE (Burgdorf), Kai HELLER (Quickborn), Dorothy KAFKA (Berlin), Daniela KAMEKE (Müncheberg), Arne KÖHLER (Müncheberg), Mandy KRONEFELD (Greifswald), Christiane LANGE (Bernau), Shahin NAWAI (Berlin), Martina PUSCH (Müncheberg), Oliver TAUCHMANN (Müncheberg) und Dorothee ZIELKE (Müncheberg) als unermüdliche Helfer im Einsatz. Joachim ZIEGLER (Berlin) verdanken wir vor allem in den ersten Jahren der Kongressorganisation umfangreiche Recherchen, planerische Zuarbeiten, Hilfe bei der Urteilsfindung und bei der Anbahnung der Berliner Fliegenausstellung sowie den ständigen Kontakt zum Museum für Naturkunde Berlin. Außerdem half Ximo MENGUAL (Bonn) bei der redaktionellen Überarbeitung des Abstract-Bandes.

Vielen Teilnehmern wird der „8th International Congress of Dipterology“ noch lange in Erinnerung bleiben. Davon zeugen die anerkennenden Gespräche vor Ort und die lobenden Worte, die uns nach dem ICD8 auf direktem Weg, über die pcma GmbH oder über das Kongresshotel erreicht haben. Erlebnisberichte findet man in den sozialen Netzwerken, Blogs und Content Communities (v. a. Facebook, Twitter, YouTube) ebenso wie auf diversen Websites oder in Mitteilungsblättern (z. B. BOARDMAN 2014, GAIMARI 2014, NAWAI 2014). Für viele war der Weltkongress in Deutschland nicht nur das bisher größte, sondern auch das beste dipterologische Event. Potsdam 2014 sagt „Auf Wiedersehen!“ Mit dem „9th International Congress of Dipterology“ wird die renommierte Veranstaltung erstmals auf dem afrikanischen Kontinent ausgerichtet. Sie soll vom 25. bis 30. November 2018 in Stellenbosch (Südafrika) stattfinden. Interessenten können sich jetzt schon über den ICD9 auf der offiziellen Website (<http://icd9.co.za>) informieren.

Danksagung

Für die Bereitstellung von Bildern bedanke ich mich herzlich bei Anke SCHÄFER (Weitramsdorf, Deutschland) [Abb. 2–3, 5, 13, 16–18] und Miguel CHARLES-TOLRÁ (Barcelona, Spanien) [Abb. 5]. Außerdem bin ich Doreen WERNER (Müncheberg, Deutschland) und Michael VON TSCHIRNHAUS (Bielefeld, Deutschland) für die Identifizierung abgebildeter Personen zu Dank verpflichtet.

Literatur

- BOARDMAN, P. (2014): The 8th International Congress of Dipterology – Potsdam. August 10th–15th 2014. – *Shropshire Entomology* **9**: 2–6.
- GAIMARI, S. D. (2014): Dipterists are pretty cool too! – *Fly times* **53**: 57–71.
- DORCHIN, N.; KOTRBA, M.; MENGUAL, X. & MENZEL, F. (Hrsg.) (2014): 8th International Congress of Dipterology, 10–15 August 2014, Potsdam, Germany. Abstract volume. xxvii + 440 S.; Krumbach: Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e. K.
- KOTRBA, M. (2014a): Meeting Report for the 8th International Congress of Dipterology. 10–15 August, 2014, Potsdam, Germany. – *Fly times* **53**: 40–42.
- KOTRBA, M. (2014b): ICD8 delegate statistics reveal trends in the availability of dipterological expertise. – *Fly times* **53**: 42–47.
- KOTRBA, M.; DORCHIN, N. & MENZEL, F. (2014): 8th International Congress of Dipterology, 10–15 August 2014, Potsdam, Germany. Program. 32 S.; Krumbach: Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e. K.
- NAWAI, S. (2014): A short report of the Culicomorpha symposium in Potsdam, Germany. – *The Ceratopogonidae Information Newsletter* **94**: 5–6.
- PONT, A. C. (2015): When it all began – Johann Wilhelm MEIGEN and the birth of dipterology (to celebrate the 250th anniversary of the birth of MEIGEN). – *Studia dipterologica* **21**(1) (2014): 81–90.

Anschrift des Autors

Dr. Frank MENZEL
 Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut
 Eberswalder Straße 90
 15374 Müncheberg
 Deutschland
 E-mail: frank.menzel@senckenberg.de

Der Beitrag wurde am 15. Dezember 2014 angenommen.

Editum: 18. Juni 2015.